

**AK
YOUNG**

**SO VERDIENST
DU GUTES GELD**



SO VERDIENST DU GUTES GELD

INFOS ZU ARBEITSWELT UND GELD

Eine Arbeit soll Spaß machen, aber es ist auch wichtig, wie viel du dabei verdienst. Daher solltest du einen Blick darauf werfen, wie gut oder schlecht bestimmte Jobs bezahlt sind.

HIER EIN PAAR BEISPIELE

- Wer den Lehrberuf FrisörIn absolviert hat, kann beim Berufseinstieg mit 1.325,- Euro monatlich brutto rechnen – das sind rund 1.100,- Euro netto.
- Machst du eine Lehre als ElektrotechnikerIn, kannst du nach dem Abschluss mit einem Gehalt von 1.960,- Euro Monatsbrutto (ca. 1.461,- Euro netto) rechnen.
- PflegehelferInnen betreuen pflegebedürftige Menschen und helfen ihnen bei den täglichen Notwendigkeiten (Waschen, An- und Ausziehen, Essen). Sie beginnen mit 1.780,- Euro brutto monatlich (ca. 1.360,- Euro netto).
- BordtechnikerInnen kümmern sich um alles Technische während des Fluges und steigen mit 2.210,- Euro monatlich brutto ein (ca. 1.594,- Euro netto).

MACH DICH SCHLAU IM INTERNET



Online Brutto-Netto-Rechner:

<https://bruttonetto.arbeiterkammer.at>



AK-App „Frag uns“:

https://www.arbeiterkammer.at/service/apps/AK_Internetdienste_gibt_es_auch_fuers_Handy.html

HIER BEKOMMST DU INFOS ZU VIELEN BERUFEN



Was verdiene ich beim Berufseinstieg in einem von 1.800 Berufen?

Gehaltskompass des Arbeitsmarktservice (AMS): <http://www.gehaltskompass.at/>



Vergleiche den Verdienst in typischen Frauenberufen mit technischen und naturwissenschaftlichen Jobs mit dem Fit-Gehaltsrechner

<http://www.fit-gehaltsrechner.at/>



Wie hoch ist die Lehrlingsentschädigung in einem bestimmten Lehrberuf?

<http://www.ewaros.at/lehrlingsentschaedigung/index.php>



Was bringt ein bestimmter Job je nach Ausbildung, Branche, Erfahrung ... und so weiter?

Der Gehaltsrechner des Frauenministeriums informiert, wie hoch das Einkommen in einem bestimmten Job in etwa ist (<http://www.gehaltsrechner.gv.at/>).

Information, was ein bestimmter Job bringt, erhältst du auch in den Stelleninseraten. Dort muss angegeben sein, wie hoch der Mindestlohn ist und ob die Bereitschaft besteht, mehr als den Mindestlohn zu bezahlen.

TIPPS FÜR GEHALTSVERHANDLUNGEN GUT VERHANDELT = BESSER BEZAHLT!



➤ Die aktuelle Broschüre der ÖGB-Frauen informiert Bewerberinnen über Regeln & Fallen (<http://tinyurl.com/richtig-verhandeln>).



➤ Gehaltsverhandlungstipps für Frauen inklusive Checkliste im Briefaschenformat. Von der Frauenabteilung der Stadt Wien (MA 57) in Kooperation mit dem FH Campus Wien. Kostenlose Bestellung unter 01/4000-83518 oder per E-Mail: frauen@ma57.wien.gv.at
<https://www.wien.gv.at/menschen/frauen/pdf/gehaltsverhandlungstipps.pdf>



Video zu Gehaltsverhandlungen:

<http://www.karrierevideos.at/orientierung/tipps-fuer-frauen-zu-gehaltsverhandlungen>

MEHR INFOS ZU BERUFEN

Du brauchst noch Ideen oder mehr Information darüber, welcher Beruf dir gefallen könnte? Hier kannst du nachlesen oder dich selbst testen:



➤ Information und Beschreibungen über 1.800 Berufe
Berufelexikon: <http://www.berufelexikon.at/>



AMS – Berufsinformationssystem <http://www.ams.at/bis/>



➤ Hilfe zur Berufswahl: 87 Fragen für ca. 20 Minuten
AMS – Berufskompass: <http://www.berufskompass.at/berufskp31/>



➤ Überblick, in welchen Bereichen Stellen offen sind
Qualifikationsbarometer:
<http://bis.ams.or.at/qualibarometer/berufsbereiche.php>

WEITERE TIPPS & HILFE

FAIRNESS IN DER ARBEITSWELT

- Auch wenn es in der Arbeitswelt manchmal streng zugeht, gibt es Verhaltensweisen, die verboten sind und die man sich daher nicht gefallen lassen muss. Etwa Rassismus, Sexismus und andere Diskriminierungen und Benachteiligungen. Zum Schutz davor gibt es in Österreich das Gleichbehandlungsgesetz. So hat niemand das Recht, dir weniger zu bezahlen oder dich nicht einzustellen, weil du eine Frau bist oder eine andere Herkunft hast. Auch jede Form von Belästigung ist verboten.
- Das Gleichbehandlungsgesetz verbietet unter anderem Benachteiligungen bei der Einstellung, bei der Bezahlung, bei der Aus- und Weiterbildung und Umschulung, und bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Eine Firma, die in Jobausreibungen zum Beispiel nur Männer sucht oder „Inländer“ kann dafür bestraft werden. Auch darfst du keine Nachteile haben, wenn du dich für jemanden, der diskriminiert wird, einsetzt.
- Wenn du dich diskriminiert fühlst, gibt es Organisationen, die dich unterstützen und beraten.



Gleichbehandlungsanwaltschaft:
<http://www.gleichbehandlungsanwaltschaft.at/> und



Zara – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit:
<http://www.zara.or.at/>



Broschüre <http://www.zara.or.at/index.php/beratung/know-your-rights>

- Natürlich helfen dir auch die Arbeiterkammern und die Gewerkschaften, um zu deinem Recht zu kommen.
www.arbeiterkammer.at
www.oegb.at

**AK
YOUNG**

DU HAST NOCH FRAGEN?

Wir helfen dir gerne weiter.
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
Prinz-Eugen-Straße 20-22, 1040 Wien
Telefon: (01) 501 65-0,
wien.arbeiterkammer.at



facebook.com/Arbeiterkammer



youtube.com/AKOesterreich



akyoung.at

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
Prinz-Eugen-Straße 20-22, 1040 Wien, Telefon: (01) 501 65 0
Offenlegung gem. § 25 MedienG: siehe wien.arbeiterkammer.at/impressum
Zulassungsnummer: AK Wien MZ 02Z34648 M
Artikelnummer: 334
Titelfoto: ©Minerva Studio - fotolia.com
Grafik: Christoph Luger
Druck: Druckerei Berger, Horn
Stand: März 2017



WIEN